

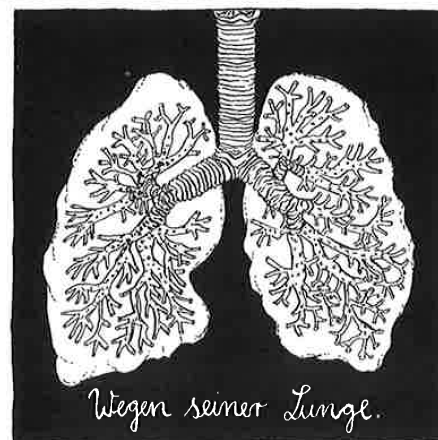
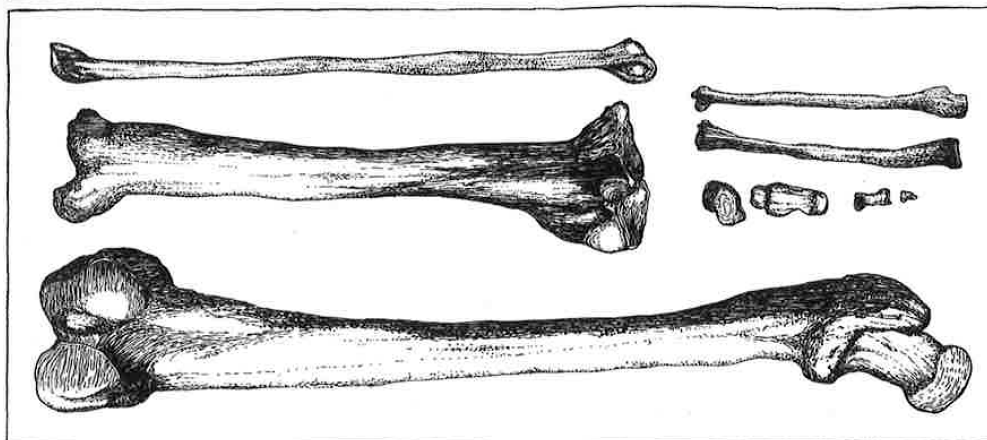
EPISODE 3

Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

Alltag



Arbeitet in Gruppen. Lest die Bilder und ergänzt dann den Text unten.



S.33



S.34



S. 35

A

Vogelhaus - schöne Hüte - nur - Brezel - Lea - geht - Fräulein Ani
Bierkrug - einkaufen - Krieg - Marianne und Lea - Kohlrüben
Vater - Essen - 1916 - Lunge

Es ist Winter _____, die Faschingszeit. Lea hat in der Hand eine _____
und Marianne einen _____ und drei _____.
In München _____ das Leben weiter. Der _____ und der Tod sind weit weg.
Mariannes _____ geht nicht an die Front, seine _____ ist krank.
Marianne baut mit dem Vater ein _____, Lea möchte auch gerne, aber sie
darf nicht. _____ ist nicht mehr da, sie arbeitet jetzt als
Lazarettschwester, deswegen müssen _____ zu Hause helfen.
Sie gehen oft zusammen _____. Marianne denkt ans _____
und Lea an _____. _____ hat Angst vor Verwundeten auf der Straße.
Marianne denkt _____ an Hüte.

B

Was passiert beim Einkaufen? Findet eine richtige Reihenfolge.

Notiert die Reihenfolge und vergleicht dann mit dem Lösungsschlüssel:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
l											k





Ordnet den Bildern (I-k) aus B die Texte zu. Nummeriert die Texte und lest dann die Geschichte in Gruppen vor.

Es ist Kriegszeit. Marianne und Lea helfen beim Einkaufen, denn Fräulein Ani ist nicht mehr da. ...

	Texte	Bilder
1.	Sie stehen Schlange. Eine Frau vor Marianne hat einen schönen Hut. Marianne denkt an ihn, Lea denkt an die Wurst.	I
	Sie bekommt den wunderschönen Hut gegen alle Fleischmarken und ist überglücklich. Lea weint, denn sie hat keine Wurst.	
	Die Frau spricht Marianne an und möchte den Hut gegen Fleischmarken tauschen. Marianne hat viele Fleischmarken dabei.	
	Marianne hat jetzt den schönen Hut, aber den kann man leider nicht essen. Jetzt hat die Familie nur Kohlrüben und Möhren.	
	Marianne schaut die Frau mit dem Hut intensiv an. Sie findet ihren Hut wunderschön	
	Zu Hause hat sie gleich alles gepetzt. Die Mutter ist schockiert und bekommt sehr starke Kopfschmerzen.	

LÖSUNGEN

A

Es ist Winter **1916**, die Faschingszeit. Lea hat in der Hand eine **Brezel** und Marianne einen **Bierkrug** und drei **Kohlrüben**. In München **geht** das Leben weiter. Der **Krieg** und der Tod sind weit weg. Mariannes **Vater** geht nicht an die Front, seine **Lunge** ist krank. Marianne baut mit dem Vater ein **Vogelhaus**, Lea möchte auch gerne, aber sie darf nicht. **Fräulein Ani** ist nicht mehr da, sie arbeitet jetzt als Lazarettschwester, deswegen müssen **Marianne und Lea** zu Hause helfen. Sie gehen oft zusammen **einkaufen**. Marianne denkt an **schöne Hüte** und Lea ans **Essen**. **Lea** hat Angst vor Verwundeten auf der Straße. Marianne denkt **nur** an Hüte.

B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
l	j	g	a	h	e	b	i	d	c	f	k

C

	Texte	Bilder
1.	Sie stehen Schlange. Eine Frau vor Marianne hat einen schönen Hut. Marianne denkt an ihn, Lea denkt an die Wurst.	l
4.	Sie bekommt den wunderschönen Hut gegen alle Fleischmarken und ist überglücklich. Lea weint, denn sie hat keine Wurst.	b, d
3.	Die Frau spricht Marianne an und möchte den Hut gegen Fleischmarken tauschen. Marianne hat viele Fleischmarken dabei.	h, e, a
6.	Marianne hat jetzt den schönen Hut, aber den kann man leider nicht essen. Jetzt hat die Familie nur Kohlrüben und Möhren.	c, k
2.	Marianne schaut die Frau mit dem Hut intensiv an. Sie findet ihren Hut wunderschön	g, j
5.	Zu Hause hat sie gleich alles gepetzt. Die Mutter ist schockiert und bekommt sehr starke Kopfschmerzen.	c, f

Hinweis für die Lehrkraft:

Wenn in der Klasse ein Kamishibakasten vorhanden ist, kann man es für mündliches Erzählen nutzen. Die Lernenden sollten Din-A3-Bilder zu den sechs Texten aus C anfertigen. Jeder Schüler / jede Schülerin wählt einen Textabschnitt und ein Bild aus und stellt es mit Hilfe des Kamishibakastens vor.
Erzählen mit dem Kamishibakasten:

<http://www.goethe.de/ins/pl/lp/lhr/mat/de12058605.htm>